

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Physikalische Winter-Belustigung**

mit Hyacinthen, Jonquillen, Tazzetten, Tulipanen, Nelken und Levcojen ...

**Grotjan, Johann August**

**Nordhausen, 1766**

§. 152. Von dem Anbau orientalischer Hyazinthen durch ihren Saamen

[urn:nbn:de:bsz:31-333469](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-333469)

Rose de parade.  
 Rose surprenante.  
 Soleil d'or.  
 Rose de Jericho.

Dieses ist das Verzeichniß von orientalischen Hyazinthen, so ein Blumist in den Niederlanden, der Handlung mit Blumenzwiebeln treibet, hat ausgehen lassen; so viele Namen das Verzeichniß hat, so viele besondere Sorten sind daselbst vorhanden. Angesehende Blumisten mögen daraus erkennen, was für eine Menge Arten dieses Hyazinths, sowol in gefüllten als einfachen Blumen, es gebe; und ich versichere, daß die Arten orientalischer Hyazinthen mit solchem Verzeichnisse keinesweges erschöpft seyn, es vielmehr anderer Orten auch wieder andere gebe. Die Benamungen rühren mehrentheils aus dem Verlieben und freyen Willen der Besizer her, und sind nichts allgemeines, indem der eine Blumist seine Blumenarten mit diesen, der andre wieder mit andern Namen beleget. Wo der Saame von orientalischen Hyazinthen angebauet wird, da fallen beständig auch neue Sorten davon aus.

S. 152.

**Von dem Anbau orientalischer Hyazinthen durch ihren Saamen.**

Da der Anbau des Hyazinthensaamens nicht nur neue Sorten verschaffet, sondern auch zu Vermehrung der Zwiebeln, deren nächsten Wege einer ist, und mithin uns in den Stand setzet, den Winterblumenbau tüchtig zu betreiben. Denn ohne Vorrath von Zwiebeln ist hierinnen nichts anzufangen, als  
wird

Grün  
 unter

Rose

wird derselbe auch hier nicht aus der Acht zu lassen seyn.

Der Saame von den so genannten orientalischen Hyazinthen wird in Deutschland zur Sommerzeit gar leichtlich reif; die einfachen Sorten geben ihn häufig, die gefüllten aber selten und wenig. Der Saame soll nicht eher abgenommen werden, als bis er recht reif ist, welches daraus zu erkennen, wenn die Saamenhülsen sich bald eröffnen wollen, oder wenn man eines derer, so am reifesten zu seyn scheinen, ausdrucket, und den schwarzen Saamen darinnen erblicket, alsdenn ist es Zeit, den Saamenstengel mit allen daran befindlichen Hülsen nur abzuschneiden, und an einen trockenen, lüftigen Ort in Verwahrung zu bringen, weil sonst der Saame gar bald ausfällt und verlohren geht. Hyazinthen- saame, der von großen und schön gefärbten Blumen herrühret, ist andern von kleinen Blumen herkommenden vorzuziehen.

J. 153.

**Säenszeit des Hyazinthensaamens.**

Die beste Säenszeit von Hyazinthensaamen sind die Herbstmonate September, October, Nov. auch noch der Christmonat; man säet ihn furchenweise auf wohl zugerichtete Beethen, und verdeckt die Saat ein wenig mit Baumlaube, Heu, Moos, Stroh oder andern Sachen. Der Saame kommt im folgenden Frühlinge erst zum Aufkeimen, schläft also gleichsam den Winter über. Die aufkeimenden jungen Hyazintchen wollen vom Unkraute fleißig gereinigt, und bey Ablauf des Monats Junii, sobald ihr Laub weck erscheinet, aus der Erde genommen und abge-